

Infoblatt: Umgang von Kindern mit Hunden

- **Grundregeln für den Umgang mit Hunden** 
 - **Respekt und Abstand**

Kinder sollten lernen, Hunden den nötigen Raum zu geben.
Nicht jeder Hund möchte sofort Kontakt aufnehmen.  ♀  ♂
 - **Ruhiges Verhalten**

Kinder sollten lernen, sich ruhig und sanft zu verhalten. Lautes Schreien oder hektische Bewegungen können Hunde verunsichern. 
 - **Hände unten halten**

Kinder sollten ihre Hände nicht über den Kopf des Hundes strecken, sondern den Hund von der Seite begrüßen. 
- **Verhalten gegenüber Tierschutzhunden**  
 - **Langsame Annäherung**

Tierschutzhunde benötigen oft mehr Zeit, um Vertrauen zu fassen.
Kinder sollten sich langsam und vorsichtig nähern.  
 - **Beobachten der Körpersprache**

Kinder sollten lernen, die Körpersprache des Hundes zu erkennen. Anzeichen von Stress (z.B. Schwanz zwischen den Beinen, geduckte Haltung) sollten ernst genommen werden.  
 - **Rückzug ermöglichen**

Der Hund sollte immer einen Rückzugsort haben, an den er sich zurückziehen kann, wenn er sich überfordert fühlt. 
- **Interaktion und Spiele** 
 - **Sanfte Berührungen**

Kinder sollten lernen, den Hund sanft zu streicheln und ihn nicht am Ohr oder Schwanz zu ziehen. 
 - **Spiele gestalten**

Spiele wie „Apportieren“ oder „Verstecken“ sollten unter Anleitung eines Erwachsenen stattfinden, um sicherzustellen, dass der Hund nicht überfordert wird.   ♂
 - **Leckerlis geben**

Kinder können lernen, dem Hund Leckerlis zu geben, um eine positive Beziehung aufzubauen – dabei sollten sie ruhig und geduldig bleiben.  

- **Sicherheitshinweise** ⚠️

- **Aufsicht durch Erwachsene**

Kinder sollten immer unter Aufsicht von Erwachsenen mit Hunden interagieren, besonders bei Tierschutzhunden. 👤🐕

- **Erziehung des Hundes**

Es ist wichtig, dass der Hund gut erzogen ist und grundlegende Kommandos beherrscht, um unerwünschtes Verhalten zu vermeiden. 📖🐕

- **Verhalten an der Leine und beim Gassi gehen** 🚶♂️🐕

- **Aufsichtspflicht**

Kinder sollten niemals unbeaufsichtigt mit einem Hund an der Leine spazieren gehen. Die Aufsicht durch einen Erwachsenen ist unerlässlich. 👁️👤

- **Leine richtig halten**

Wenn ein Kind die Leine hält, muss ein Erwachsener eine zweite Leine fest in der Hand halten, um die Sicherheit für beide, Kind und Hund, zu gewährleisten. 🔗

- **Sicherheitsabstand einhalten**

Kinder sollten lernen, einen angemessenen Abstand zu anderen Hunden und Passanten zu halten, um Konflikte zu vermeiden. 🚫

- **Risiken bei Nichtbeachtung** 🚫

Wenn die oben genannten Tipps nicht beachtet werden, kann der Hund schnell reizüberflutet werden. Dies kann dazu führen, dass der Hund anfängt zu knurren oder sogar aus Angst beißt. 😬🐕💔

Daher ist es wichtig, die Tipps ernst zu nehmen, um solche Situationen zu vermeiden und ein sicheres Umfeld für Kinder und Hunde zu schaffen.

- **Fazit** 🌟

Der Umgang mit Hunden, insbesondere mit Tierschutzhunden, erfordert Sensibilität und Verständnis. Kinder sollten durch gezielte Anleitung und Aufsicht lernen, wie sie respektvoll und sicher mit Hunden umgehen können.

Ein harmonisches Zusammenleben ist möglich, wenn beide Seiten die Bedürfnisse des anderen respektieren. 🤝🐕❤️